

Artikel publiziert am: 31.03.2014 - 00.29 Uhr

Artikel gedruckt am: 31.03.2014 - 08.57 Uhr

Quelle: <http://www.ovv-online.de/rosenheim/rosenheim-land/buntes-haus-buntes-leben-inntal-3445695.html>

Montessori-Schule Rohrdorf und Inn-Zeit GmbH besiegeln Kooperation für Kinderbetreuung

Buntes Haus für buntes Leben im Inntal

Rohrdorf/Brannenburg - "Das Kinderhaus in Brannenburg wird eine Einrichtung, die die Bedürfnisse einer modernen Familie abdeckt", beschreibt Rupert Voß, Geschäftsführer der Inn-Zeit GmbH das grundlegende Konzept für das Kinderhaus auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne. Dort entsteht unter dem Motto "Buntes Wohnen" ein großes Wohnprojekt für sämtliche Altersstufen, Gesellschaftsschichten und Familienstrukturen.



© OVB

Besiegelte Kooperation: Normann Richter, Vorstand der Montessori-Schule, Inn-Zeit-Geschäftsführer Rupert Voß, der Geschäftsführer des Kinderhauses Inntal Jürgen Sauer, Ursula Lasslop, Vorstand der Montessori Schule sowie Wolfram Inngauer, Geschäftsführer der Montessori-Schule, und Christiane von Festenberg (sitzend) von der Inn-Zeit GmbH ziehen an einem Strang. Fotos Poll

"Zum Bunten Wohnen gehören auch Kinder, darum stand für uns von Anfang an fest, auf

dem Gelände ein Kinderhaus zu integrieren", so Christiane von Festenberg von der Inn-Zeit GmbH.

"Ein umfassendes Betreuungsangebot für Kinder aller Altersstufen wird immer wichtiger." Etwa 130 Kinder von ein bis zehn Jahren können hier nach der Montessori-Pädagogik von 6.30 bis 21 Uhr betreut werden, ganz nach den individuellen Bedürfnissen der Familien und vor allem der Kinder. Jürgen Sauer, einer der Geschäftsführer des zukünftigen Kinderhauses, beschreibt es als ideale Ergänzung und nicht als Konkurrenz zum bestehenden Angebot der umliegenden Gemeinden. Die Ansprüche an die Kinderbetreuung seien so unterschiedlich wie die Menschen! "Das Leben im Inntal ist bunt und bunt soll auch das Kinderhaus werden, alle Kinder sind willkommen."

In dem dreistöckigen Gebäude wird es auch mehrere Wohnungen für Tagesmütter geben, die die Kinder dann auch an den Randzeiten betreuen, also morgens und abends. "Mit dem integrierten Tagesmutterkonzept betreten wir absolutes Neuland, so etwas gibt es in ganz Deutschland nicht", sagt Voß. Da mache es dann nichts, wenn die Mama oder der Papa nicht pünktlich aus dem Büro kommen, im Stau stehen, ins Fitness-Studio gehen wollen oder einfach noch etwas Wichtiges erledigen müssen. Das Ganztageskonzept ermöglicht Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Kinderbetreuung an einem Ort.

Und schöner könnte ein Ort für eine ganztägige Kinderbetreuung nicht sein: Ein 1300 Quadratmeter großer Garten mit altem Baumbestand, Blick auf Heuberg und Kranzhorn und weit weg von der Straße. Viel Platz zum Spielen und Toben, sowohl drinnen wie draußen.

Im Erdgeschoß entstehen Kindergarten und Hort und ein großer Mehrzweckraum, im ersten Obergeschoß sind die Räume für die Krippe geplant und im zweiten Stock wohnen in drei großzügigen Wohnungen die Tagesmütter, also alles unter einem Dach. Die Kooperation mit der Montessori-Schule Rohrdorf ermöglicht die Umsetzung einer unverändert zeitgemäßen reformpädagogischen Idee, die, obwohl schon über 100 Jahre alt, sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Beim Montessori-Gedanken stehen das Kind und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt und es werde besonders viel Wert auf die Förderung von Selbstständigkeit gelegt, beschreibt Wolfram Inngauer, Geschäftsführer der Montessori-Schule Rohrdorf den Kerngedanken. Dafür brauche man engagierte Eltern, viel Input von außen und ein gut harmonisierendes Team, das seine Ideen einbringt und zur Veränderung bereit sei.

Auch durch sinnvolle Kooperationen ergäben sich zahlreiche Synergieeffekte. "Wir haben hier alle Möglichkeiten und vieles wird sich erst im Laufe der Zeit ergeben, wir wollen uns auf alle Fälle die Flexibilität erhalten, uns ständig weiter zu entwickeln", bekräftigt von Festenberg. Auf keinen Fall wolle man an starren Strukturen festhalten, sondern sich ständig verbessern, damit aus dem Montessori-Kinderhaus Inntal eine einzigartige Einrichtung wird, das die Kinder glücklich und die Eltern zufrieden mache. Eröffnung ist voraussichtlich Mitte 2015, schon jetzt werden laut von Festenberg Bewerbungen entgegengenommen. Weitere Informationen gibt es online unter www.dahoam-inntal.de.pom

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>